

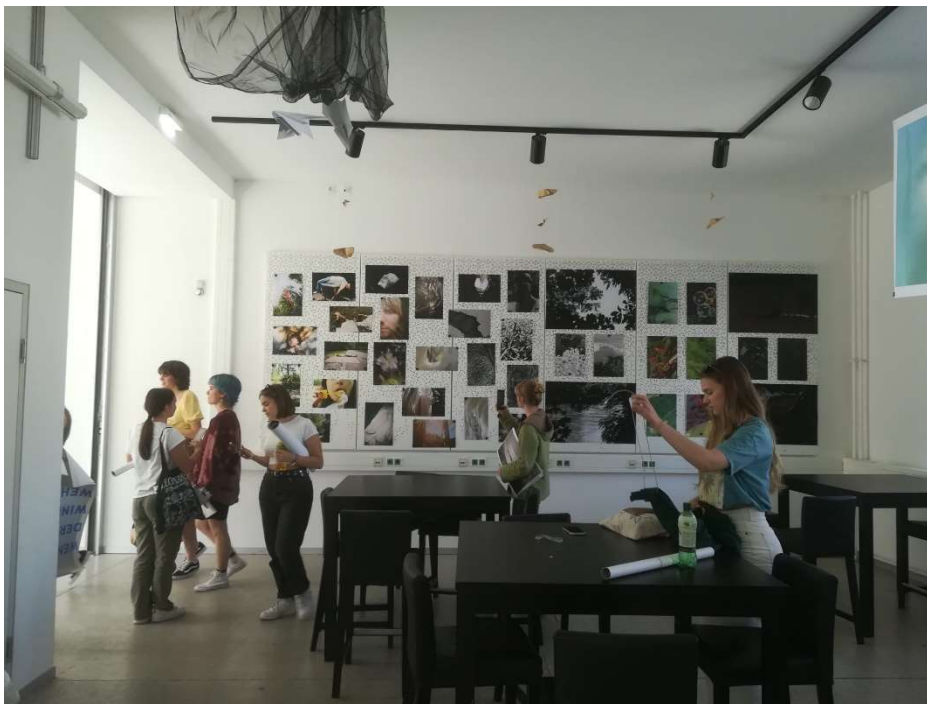
Fotoworkshop „Wenn der Wind weht...“ der 3AHKUI

Unter dem Titel „Wenn der Wind weht...“ absolvierte die Klasse 3AHKUI im Sommersemester 2022 in Begleitung von Thomas Knopper und Bernhard Strake einen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Wien vertreten durch die Kunstvermittlerinnen Jasmin Ofner und Lisa Zalud.

Ausgehend von der Fotoausstellung mit dem gleichlautenden Titel, die die Schüler*innen zum Auftakt besuchten, ging es darum, Wege und Ideen zu entwickeln das vielschichtige und unsichtbare Element Luft (Atem, Wind...) auf künstlerische und spielerische Weise erfahr- und sichtbar zu machen. Neben dem Aspekt der Luft (Sauerstoff) als Lebensenergie, wurden dabei auch Themen wie Luftverschmutzung und Klimawandel angesprochen und mitbedacht.

Im Rahmen eines Fotowalks entlang des Donaukanals entstanden inszenierte Bilder unter Zuhilfenahme unterschiedlicher fotografischer Techniken (analog, digital und Polaroid). Anschließend wurden die so entstandenen Arbeiten von der Gruppe gemeinsam gesichtet, daraus eine Auswahl getroffen und diese in Form einer selbst kuratierten und gestalteten Ausstellung für mehrere Wochen in der Schule präsentiert.

Das Projekt wurde von der Initiative culture connected des BMBWF ausgezeichnet.



Dublin – The city of cozy memories

by Adrian-Nikola De Ro

Picture this: You are planning a language trip with your class. 604,800 seconds to discover a new culture. 168 hours to get a feeling for the natives. 7 days to explore a new part of the world. You need an area not too big, not too small. A location with history and beautiful scenery. For this scenario, Dublin might just come close to flawless.

We, a group of 4ehif and 5ahif students, had the incredible opportunity to visit Dublin from 1 to 8 October. It had it all. History, culture, picturesque scenery, lovely citizens, splendid food and the perfect October-like spooky vibe. Tourists repeatedly make a fuss about things like the weather or the pricey food, but we beg to differ. We were lucky to also experience splendid weather, sunshine and moderate temperatures; at times interrupted by clouds and light rain - nothing unusual - and as far as the food is concerned, although it being on the hearty side, you definitely got served what you paid for.

In the course of our stay, which featured language classes in the morning, accommodation with host families and sightseeing tours of Dublin, we were also given the chance to visit ravishing landmarks like Glendalough, a glacial valley in County Wicklow national park. There we got to see the mystical monastic site and followed it up with a hike to the Upper Lake.

Malahide Castle was next on our bucket list, and it is unquestionably a sight to behold. Fitting for Halloween's country of origin, numerous sites in Ireland are shrouded in a chilling atmosphere. Malahide does not deviate and was again radiating this bloodcurdling vibe, not least because of the many ghosts said to be haunting the place.

One of the trip's highlights was beyond any doubt the excursion to the tech-loaded Eastpoint Business Park in general and the Oracle headquarters in particular. Besides the opportunity to engage in conversations with some of their specialists, we were able to listen to interesting presentations, as well as a thrilling and interactive marketing pitch.

Not forgetting our dazzling hike along the cliffs of Howth, finalizing this unforgettable trip.

As previously mentioned, Dubliners are for the most part extremely friendly and accommodating folk. We often found ourselves in situations where we looked for a suitable place to grab lunch. Not being familiar with our surroundings, we turned to the locals and asked for recommendations. With big smiles on their faces and an enthusiastic spirit, we got excellent suggestions. Also, the host families were mostly caring and ready to share interesting facts and stories about the country.

news*

So, in case you also get the chance to pay a visit to Dublin, the best advice we can give you is to ask the locals for whatever you need. There is a sky-scraping probability they know the perfect spot to fit your needs.

Alright, enough said, now let's rewind and recap: Dublin is rich in history, charming people, and alluring land- and cityscapes. We therefore believe that Dublin is the perfect destination for a delightful and memorable language trip!



Die HTL Spengergasse gewinnt den Bundeswettbewerb für künstliche Intelligenz

Teams der Hochbegabtenförderung der HTL Spengergasse belegten die ersten beiden Plätze des Bundeswettbewerbs für künstliche Intelligenz und gewannen den Wettbewerb somit souverän.

Auch der Sonderpreis für „AI for Green“ konnte von uns gewonnen werden.

Die Projekte:

1. Platz

Titel: Diplomprojekt OCR

Projektpartner: Objentis

Betreuer: Harald Zumpf

„Wir haben ein OCR System entwickelt, welches die Konkurrenzprodukte von Apple, Google und Amazon schlägt. Dafür haben wir eine CRNN Architektur trainiert und einen Dataset-Generator geschrieben. Für die Integration haben wir eine eigene API Middleware implementiert.“, so Alwin Schuster (Absolvent der Hochbegabtenförderung und Project Lead des Objentis OCR Teams).

2. Platz

Titel: Diplomprojekt Babyelefant

Projektpartner: Austrian Institute of Technology (AIT)

Betreuer: Harald Zumpf

„Um die Einhaltung dieser Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Covid-Maßnahmenverordnung zu bewerten, haben wir eine Software zur Maskenerkennung und Abstandsmessung zum Schutz vor COVID-19 (MDDM) entwickelt. Durch den Einsatz von Computer Vision und künstlicher Intelligenz waren wir in der Lage, genaue Messungen zwischen mehreren Personen durchzuführen. Wir waren auch in der Lage, genau zu erkennen, ob eine Person eine Gesichtsmaske trägt. Diese anonymisierten Statistiken haben einen hohen Wert für die Wissenschaft.“, so Lukas Gäbler (Absolvent der Hochbegabtenförderung und Project Lead des Teams Babyelefant)

Sonderpreis „AI for Green“

Titel: Trendoro

Schulprojekt der 3. Klasse Höhere Informatik

„Jedes Jahr werden tausende Lebensmittel und Produkte unnötig entsorgt, weil sie nicht gekauft werden und sich nicht lange genug halten. Neben verschwendetem Geld und Essen sind es vor allem die Ressourcen entlang der gesamten Supply Chain welche gespart werden hätten können. Genau für dieses Problem entstand „Trendoro“: eine künstliche Intelligenz zum Vorhersagen der Nachfrage. Basierend auf vergangenen Verkaufsdaten werden smarte Zeitreihen-Prognosen erstellt, mit welchen das Kaufverhalten von Kunden schon im Vorhinein ersichtlich wird.“, so Luis Kalckstein



Wir gratulieren recht herzlich zur tollen Leistung und bedanken uns bei unseren Partnerfirmen!

Impulsvortrag T-Systems

Am siebten November durften wir nach langer Pause wieder Vortragende für einen Impulsvortrag in der Spengergasse begrüßen. Diesmal stellte sich T-Systems, der IT-Service Provider der Deutschen Telekom, vor und hielt einen Vortrag über Cyber-Security. Angefangen hat der Vortrag mit einer Einführung in die verschiedenen Aufgaben und Angebote von T-Systems und wie sich diese in den letzten Jahren entwickelt haben. Danach ging es mit einem vertieften Einblick in die Welt der Cyber-Security weiter, wobei ein besonderer Fokus auf das Thema Web-Security gesetzt wurde. Hierbei wurden verschiedene Attacken sowie deren Gegenmaßnahmen besprochen, um üblichen Sicherheitslücken von Websites vorzubeugen. Angesichts der steigenden Zahl an Daten, mit denen wir täglich konfrontiert werden, ist die Sicherheit dieser wichtiger denn je.

Gegen Ende des Vortrages gab es noch ein Q&A, wobei viele spannende Fragen über die Entwicklung von Cyber-Security, auch im Zusammenhang mit AI, beantwortet wurden.

Wir bedanken uns bei Michael Winkelbauer und Herwig Koeck für den spannenden Vortrag!



Schulmeisterschaften Volleyball und Basketball

Die HTL Spengergasse absolvierte am FR, 11.11.2022 die Gruppenphase der Basketball – Schulmeisterschaften. Im eigenen Turnsaal und mit der Unterstützung und Motivation der Spengerfans konnten wir beide Spiele gewinnen und die nächste Runde aufsteigen. An dieser Stelle wollen wir als Team Michael Seda (4AHIF) gute Besserung wünschen, der sich leider bei einem Training verletzte. Get well soon!

Danke an alle Spieler und besonderer Dank an die Helfer am Schreibertisch:

Berkay Recalar	1CHIF
Petar Simovic	2BHIF
Armin Hrnjic	2DHIF
Ayomide Akinleye	2EHIF
Delon Kuveya	2AHWIT
Edvin Gradasevic	2AHWII
Juan P. G. Pescador	3AHWIT
Georgy Snegur	4AHMNA
Jonathan Pacher	4AHMNA
Simon Stjepanovic	4BFIT
Luka Rankovic	5AHBGM
Lav Knezevic	5CHIF
Marvin Ledl	5CHIF
Luka Skoko	5BHWIT
Hanxiang Lee	2CHIF
Vukasin Zivanovic	2CHIF
A. David Odiase	2CHIF
Emil Raffasaeder	2CHIF



Die HTL Spengergasse erreichte beim Landesfinale der Volleyball Schulmeisterschaften eine super Leistung. Am Finaltag am 17.11.2022 wurde die erste Runde bravourös gegen das GRG 21, Franklinstr. gemeistert und beide Sätze gewonnen. In den Kreuzspielen verpassten wir gegen das Goethe-Gymnasium Astgasse den Einzug in das Finale. Beim Spiel um Platz 3 gegen das Albertus-Magnus-Gymnasium war mit spannenden Ballwechsel ein top Volleyballniveau zu sehen. Nachdem unsere Burschen den ersten Satz holen konnten, verbuchte leider das AM – Gymnasium Satz 2 und 3. Die HTL Spengergasse erreichte somit den hervorragenden 4. Platz der Volleyball-Landesmeisterschaften Wiens.

Zusammenfassend hat die herausragende Teamleistung aller Spieler zu einem super 4. Platz der Meisterschaft geführt.



Berlin Reise der 4AHKUI

(von Sophie Zechner, Schülerin der 4AHKUI)

Am 2.10.2022 startete die Reise der 4AHKUI um 22:10 mit dem Nachtzug nach Berlin. Am nächsten Morgen in der deutschen Hauptstadt angekommen, machte sich die Klasse nach einem kurzen Aufenthalt im Hotel schon auf, um das Brandenburger Tor, den Berliner Fernsehturm und die Hackeschen Höfe zu besichtigen. Die Hackeschen Höfe haben uns von der Architektur sehr gut gefallen und natürlich wurden an jeder Ecke etliche Bilder gemacht (und der beste Döner gegessen!!!). Am 2.Tag unserer Reise besuchten wir den Reichstag und hatten sogar die Gelegenheit, die Glaskuppel am Dach zu besichtigen, dem Alexanderplatz statteten wir auch einen Besuch ab und genossen dort den nächsten Döner. Danach ging es für uns ins Spionagemuseum, welches echt eine interessante Erfahrung war. Jeden Abend hatten wir auch etwas Freizeit, in der wir essen gingen oder Berlin weiter erkunden konnten.

Charlottenburg stand am dritten Tag am Plan. Dort sahen wir uns die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche an und statteten dem Einkaufszentrum KaDeWe einen Besuch ab. Wir besuchten auch ein riesengroßes Einrichtungsgeschäft, das „Living Berlin“, wo verschiedenste Möbelstücke ausgestellt waren. Am Tag 4 besuchten wir Sehenswürdigkeiten, die einen großen geschichtlichen Hintergrund besitzen, wie das Holocaust Denkmal, die Berliner Mauer und Checkpoint Charlie. Am 5. und letzten Tag waren wir schließlich auf der Museumsinsel und schauten uns im Neuen Museum Kunstwerke und Schmuckgegenstände aus allen Epochen und Gesellschaften an, sogar die Büste der Nofretete. Am Abend ging es für uns dann wieder per Nightjet zurück nach Wien.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit nach Berlin gereist sein zu dürfen und freuen uns schon auf unsere kommenden Reisen als Klasse.

